



GÖRIACH

a
k
t
u
e
l
l

Amtliche Mitteilung

an einen Haushalt der Gemeinde Göriach

Ausgabe 31/ Winter 2015



zugestellt durch Post.at

Impressum

Herausgegeben und für den
Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Göriach, Wassering 67
5574 Göriach
Tel. 06483/212, FAX 06483/212-4
E-Mail: gemeinde@goeriach.at
www.goeriach.at

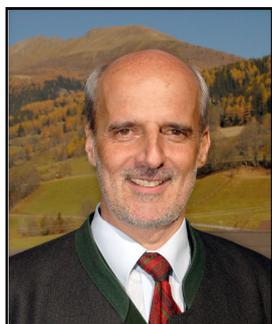
Fotos: gemeindeeigenes Archiv,
Tourismusverband, Kindergarten, Volksschule,
Landjugend, Musikkapelle, Feuerwehr,

Druckfehler vorbehalten

Inhalt

Seite 1 - 8 Aktuelles: Gemeinde
Seite 9 Tourismusverband
Seite 10/11 Volksschule
Seite 12 Kindergarten
Seite 13 Bücherei/ Bildungswerk
Seite 14/15 Musikkapelle
Seite 16 Landjugend
Seite 17 Feuerwehr
Seite 18 Sonstiges
Seite 19 Chronik
Seite 20 Terminvorschau

Vorwort



Liebe Göriacherinnen und Göriacher!

"Unglaublich,
dieses Jahr 2015,
das in wenigen Tagen
zu Ende geht!"

Der Geschichte Europas wird man in diesem Jahr eine Fülle an Seiten widmen müssen, um nur annähernd das Geschehene zu erfassen und seine Auswirkung für die Zukunft bewältigen zu können.

Abertausende Menschen auf der Flucht, mit dem Ziel, in Deutschland, Schweden oder in Österreich eine neue Heimat zu finden. In den Hintergrund ist dabei die globale Finanzsituation, die immensen Schwierigkeiten mit Griechenland, das Klimaproblem, die schwächelnde heimische Wirtschaft und hohe Arbeitslosigkeit getreten. Diesen Entwicklungen kann man sich nicht mehr entziehen, sie sind bereits ein Teil unseres Alltags geworden. Jetzt sind wir gefordert, unserer Fähigkeiten und Werte bewusst zu werden. Mit verschränkten Armen werden wir uns den Wohlstand und den Frieden nicht bewahren. Europa ist von "hungrigen" Staaten umgeben.

Es ist eine große Herausforderung! Aber sie ist bewältigbar, davon bin ich zutiefst überzeugt. Abseits von diesen Entwicklungen war das Jahr 2015 für die Gemeinde Göriach ein sehr gutes Jahr. Die Gemeinde ist in ihrem Wirkungsbereich absolut stabil, die Projekte der letzten Jahre erweisen sich als goldrichtig. Die Anzahl der Geburten veranlassen uns zu großer Freude und Hoffnung für die Zukunft.

Danke und vergelt's Gott für euren Einsatz in den Vereinen, im dörflichen Geschehen und für das Miteinander. Wir dürfen zuversichtlich in das neue Jahr gehen. Ich vertraue der Kraft des „Zusammenspiels“ unseres Ortes.

**Ich wünsche euch allengesegnete
Weihnachten, Gesundheit und Zufriedenheit,
verbunden mit dem Segen Gottes
für das kommende Jahr 2016.**

Bgm. Reinhard Radebner

Ehrungen



Es war eine interessante und feierliche Bürgerversammlung zugleich, die wir im Infrastrukturhaus erleben durften. Mittel- und Höhepunkt dieses Abends war die Ehrung verdienter GemeindegewerkschaftlerInnen.

Ehrungen werden nicht von heute auf morgen ausgesprochen, sondern haben immer eine lange Vorgeschichte. Ich bin immer wieder fasziniert, welchen Lebens Einsatz Persönlichkeiten unseres Ortes für das Gemeinwohl an leitender Stelle erbringen. Die Gemeindevertretung greift dieses sich Mühen um den Ort auf und bringt es in Form von Auszeichnungen zum Ausdruck. Diese Auszeichnungen symbolisieren Ehre, Dank und Erinnerung, denn sie erinnern uns immer wieder, was diese Persönlichkeiten für unser Göriach geleistet haben.

Besonders hervorheben darf ich Es1 Josef, der über 20 Jahre die Geschicke unsere Trachtenmusikkapelle als Obmann geleitet hat.



Danke dem Quartett und dem Kirchenchor für den musikalischen Rahmen, den Bäuerinnen für den kulinarischen Genuss und den Vielen, die dieser Feier beigewohnt haben.

Bgm. Reinhard Radebner

Christbaumspender

Dieses Jahr wurde der Christbaum
von Richard Lerchner gependet- vielen Dank dafür!

Aktuelles der Gemeinde

Feuerbeschau Vollzugsmeldungen

Im September wurde in den bewirtschafteten Bauernhöfen und Gewerbebetrieben eine Feuerbeschau durchgeführt. Die Frist für die Behebung der Mängel läuft bis 31.12.2015.

Bitte die Vollzugsmeldungen bis spätestens 10. Jänner bei der Gemeinde abgeben.

Gemeindewaage

Der Schlüssel für die Gemeindewaage befindet sich ab sofort direkt am Zugang zur Waage, rechts auf der Strebe.

Jede Wiegung ist wie bisher in das dafür vorgesehene Heft einzutragen.



Die Elternberatung in Göriach wird wieder aufgenommen

Kostenlos und ohne Anmeldung!

Begleitung und Unterstützung bei Anliegen und Fragen rund um Ihr Kind!
Ernährung, Stillen, Gesundheit, Pflege, kindliche Entwicklung

**Mutter- und Elternberatungsstunde Göriach,
jeden 2. Donnerstag im Monat von 14:00 - 15:00 Uhr**

Termine 2016:

14. Jänner	14. April
11. Februar	12. Mai
10. März	9. Juni

Die Termine für das 2. Halbjahr werden noch bekanntgegeben bzw. sind in der Homepage unter www.goeriach.at zu finden

Es beraten Sie:

Dr. Ingeborg Fazelnia, Ärztin für Allgemeinmedizin
Adelheid Wiedemaier, dipl. Hebamme, Tel: 06474/7549
oder 0664/1 171560

Psychologische Beratung:

Mag. Christine Pließnig, Tamsweg Sozialzentrum oder St. Michael Volksschule

Kostenlose individuelle psychologische Begleitung bei Belastungen, Ängsten, Unsicherheiten und bei familiären Konfliktsituationen für werdende Eltern und Eltern mit Säuglingen und Kindern bis zum Schuleintritt:

Terminvereinbarungen unter: 0664/8565788

Informationen über aktuelle Angebote finden Sie auch im Internet unter:
www.salzburg.gv.at/elternberatung-sbg

Elterninformation:

In den ersten 2 Lebensjahren ist die **erstmalige** Ausstellung folgender Dokumente gebührenfrei:

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Reisepass

Koordination Veranstaltungstermine 2016

**Freitag, 22.01.2015, 19.00 Uhr
im Mehrzweckraum der Gemeinde**

Jeder, der 2016 eine Veranstaltung geplant hat, ist eingeladen, am 22.01.2016 zum Terminkoordinationsgespräch zu kommen.

Bitte diesen Termin vormerken, er wird nicht mehr extra ausgeschrieben.

Aktuelles der Gemeinde

Aselfahrt

20. - 23. Mai 2016

Wir dürfen wieder recht herzlich zur Aselfahrt einladen. Neben den Vereinsmitgliedern und der Gemeindevertretung ist auch die gesamte Bevölkerung dazu herzlich eingeladen.

Die Buskosten werden wieder von der Gemeinde übernommen.

Anmeldungen für Nichtvereinsmitglieder erfolgen über das Gemeindeamt bis spätestens Ende Jänner.



Winterdienst

Seitens der Gemeinde wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

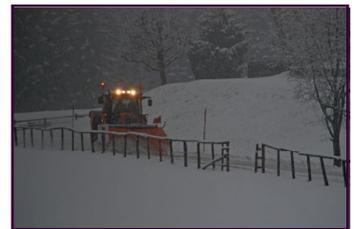
„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Venunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]

(6) Zum Ablagem von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/ Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.



Die Gemeinde Göriach weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Göriach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Steuern und Abgaben 2016

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Göriach hat in ihrer Sitzung am Freitag, 11. Dezember 2015 beschlossen, für das Rechnungsjahr 2016 folgende Steuern und Abgaben einzugeben und gleichzeitig die Höhe der Abgaben bzw. der Hebesätze wie folgt beschlossen:

1. Die Gemeindesteuern werden für das Rechnungsjahr 2016 folgend festgesetzt:

a) GRUNDSTEUER A	von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	%	500
b) GRUNDSTEUER B	von sonstigen unbebauten Grundstücken und Gebäuden	%	500
c) KOMMUNALSTEUER		%	3
d) HUNDESTEUER	für den 1. Hund	EURO	8,00
für sonstige Hunde	für jeden weiteren Hund	EURO	16,00
e) ORTSTAXE	pro Nächtigung	EURO	1,10
f) BESONDERE ORTSTAXE	a) für Ferienwohnungen mit mehr als 130 m ² Nutzfläche	EURO	418,00
	b) für Ferienwohnungen mit mehr als 100 m ² Nutzfläche bis einschließlich 130 m ²	EURO	396,00
	c) für Ferienwohnungen mit mehr als 70 m ² Nutzfläche bis einschließlich 100 m ²	EURO	330,00
	d) für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m ² Nutzfläche bis einschließlich 70 m ²	EURO	286,00
	e) für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche	EURO	220,00
	f) für dauernd abgestellte Wohnwagen	EURO	143,00

2. Abgaben und Gebühren nach dem gesetzlichen Tarif bzw. nach den festgesetzten und genehmigten Sätzen:

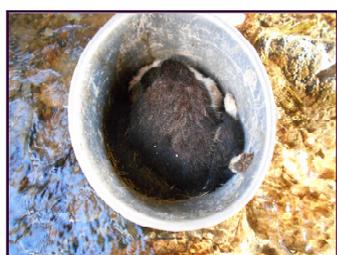
a) GEMEINDEVERWALTUNGSABGABEN lt. LGBl. Nr. 92/2011 in der geltenden Fassung					
KOMMISSIONSGEBÜHREN lt. LGBl. Nr. 92/2011 in der geltenden Fassung					
SPERRSTUNDENABGABE lt. LGBl. Nr. 56/2001 in der geltenden Fassung					
b) GEBÜHREN FÜR DIE ABWASSERBESEITIGUNG			Netto	MWSt.	Brutto
			€	10 %	€
INTERESSENTENBEITRAG FÜR ORTSKANALANSCHLUSS	pro Punkt der Bewertungspunkteverordnung	540,00	54,00	594,00	
ABWASSERANLAGE - BENÜTZUNGSGEBÜHR Mindestabnahme 1 m ³ pro 2 m ² Wohnnutzfläche	pro Kubikmeter	3,15	0,315	3,47	

Steuern und Abgaben 2016

c) MÜLLABFUHRGEBÜHREN (mindestens Kostendeckung) wöchentliche Abfuhr gemäß der Müllabfuhrordnung der Gemeinde Göriach Pauschalierung auf Preisbasis 120 l Tonne (13 Abfuhrtermine pro Jahr)		Netto €	MWSt. 10 %	Brutto €
Mindestgebühr pro Abfuhr:				
Leistungsgebühr 1 - 2 Personen im Haushalt/ Objekt	Müllsack 60 l	3,30	0,33	3,63
Leistungsgebühr 3 - 5 Personen im Haushalt /Objekt	Tonne 80 l	3,80	0,38	4,18
Leistungsgebühr 6 - 10 Personen im Haushalt/ Objekt	Tonne 120 l	4,80	0,48	5,28
	Tonne 240 l	7,80	0,78	8,58
	Tonne 360 l	10,80	1,08	11,88
zusätzliche Müllsäcke	Müllsack 60 l	4,00	0,40	4,40
Bereitsstellungsgebühr pro Person im Haushalt mit Hauptwohnsitz (mit Biotonnenabfuhr)		13,64	1,36	15,00
Ermäßigte Bereitsstellungsgebühr pro Person im Haushalt mit Hauptwohnsitz (ohne Biotonnenabfuhr)		10,23	1,02	11,25
Bereitsstellungsgebühr pro Gästebett lt. Bettenstatistik (mit Biotonnenabfuhr)		4,55	0,45	5,00
Ermäßigte Bereitsstellungsgebühr pro Gästebett lt. Bettenstatistik (ohne Biotonnenabfuhr)		3,41	0,34	3,75
Bereitsstellungsgebühr Ferienhäuser und -wohnungen (besondere Ortstaxe mit Biotonnenabfuhr)		81,82	8,18	90,00
Ermäßigte Bereitsstellungsgebühr Ferienhäuser und -wohnungen (besondere Ortstaxe ohne Biotonnenabfuhr)		61,36	6,14	67,50
Bereitsstellungsgebühr für gewerblich geführte Hütten (nicht ganzjährig) (besondere Ortstaxe mit Biotonnenabfuhr)		43,64	4,36	48,00
Ermäßigte Bereitsstellungsgebühr für gewerblich geführte Hütten (nicht ganzjährig) (besondere Ortstaxe ohne Biotonnenabfuhr)		32,73	3,27	36,00
SCHLACHTMÜLLENTSORGUNG	Tonne 120l	7,27	0,73	8,00
	Tonne 240l	14,55	1,45	16,00
Mindestverrechnung je Benützung	1/4 Tonne	1,82	0,18	2,00
3. Privatrechtliche Entgelte				
a) KINDERGARTENBEITRAG / Monat Jeder angefangene bzw. abgebrochene Monat ist voll zu bezahlen		Netto €	MWSt. 13 %	Brutto €
bis 30 Std. Betreuungsbedarf	pro Kind ab 3 Jahre	54,00	7,02	61,02
bis 30 Std. Betreuungsbedarf	pro Kind unter 3 Jahre	87,00	11,31	98,31

Steuern und Abgaben 2016

	Netto €	MWSt. 20 %	Brutto €
b) GEMEINDEBAUHOF			
Handschichtenleistung durch Gemeindebedienstete pro Stunde im Hoheitsbereich ohne Ust. ansonsten zuzüglich 20 % MWSt.	40,00	8,00	48,00
Kommunaltraktor (mit Mann)			
Kommunaltraktor mit Schneepflug (mit Mann) im Hoheitsbereich ohne Ust., ansonsten zuzüglich 20 % MWSt.	55,00	11,00	66,00
Kommunaltraktor mit Frontlader (mit Mann) im Hoheitsbereich ohne Ust., ansonsten zuzüglich 20 % MWSt.	90,00	18,00	108,00
Kommunaltraktor mit Frontlader (mit Mann) im Hoheitsbereich ohne Ust., ansonsten zuzüglich 20 % MWSt.	69,00	13,80	82,80
c) FRIEDHOFSGEBÜHREN			
pro Familiengrab		EURO	18,50
Aufbarungshalle / Kirche je Ereignis		EURO	73,00
d) WIEGEGEBÜHR			
pro Wiegefall		EURO	0,00
e) BÜCHEREI			
Leihfrist für Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, Spiele	4 Wochen		
für DVD's	1 Woche		
Leihgebühr für Spiele für 4 Wochen		EURO	1,50
Leihgebühr für DVD's pro Woche		EURO	1,00
Überziehungsgebühr / Medium		EURO	0,50
f) SONSTIGES			
Kopie n je Blatt A4	schwarz/weiß	EURO	0,10
	Farbe	EURO	0,20
Kopie n je Blatt A3	schwarz/weiß	EURO	0,30
	Farbe	EURO	0,40
Kopie n von Dokumenten sind gratis, lt. Beschluss der Gemeindevertretung aus den Vorjahren			
Kostensätze für entgeltliche Einsatzleitungen der Freiwilligen Feuerwehr Göriach, nach der Feuerwehrtarifordnung des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg, in der jeweils gültigen Fassung.			



Verendete Tiere

Verendete Tiere sind nicht über den Göriachbach zu entsorgen, wir bitten darum, diese Tiere in den Risikobehälter zu geben, welcher sich im Konfiskaterraum des Infrastrukturhauses befindet.

Diese Entsorgung wird von der Gemeinde kostenlos angeboten.

Müllabfuhrtermine

R E S T M Ü L L	G E L B E R S A C K	BIOMÜLL	
<u>4-wöchentlich</u>	<u>4-wöchentlich</u>	<u>2-wöchentlich bzw. im Sommer wöchentlich</u>	
Freitag, 22.01. Freitag, 19.02. Freitag, 18.03. Freitag, 15.04. Freitag, 13.05. Freitag, 10.06. Freitag, 08.07. Freitag, 05.08. Freitag, 02.09. Freitag, 30.09. Freitag, 28.10. Freitag, 25.11. Freitag, 23.12.	Mittwoch, 27.01. Donnerstag, 25.02. Mittwoch, 23.03. Donnerstag, 21.04. Mittwoch, 18.05. Donnerstag, 16.06. Mittwoch, 13.07. Donnerstag, 11.08. Mittwoch, 07.09. Donnerstag, 06.10. Mittwoch, 02.11. Donnerstag, 01.12. Mittwoch, 28.12.	Dienstag, 05.01. Dienstag, 19.01. Dienstag, 02.02. Dienstag, 16.02. Dienstag, 01.03. Dienstag, 15.03. Dienstag, 29.03. Dienstag, 12.04. Dienstag, 26.04. Dienstag, 10.05. Dienstag, 24.05. Dienstag, 07.06. Dienstag, 14.06. Dienstag, 21.06. Dienstag, 28.06. Dienstag, 05.07.	Dienstag, 12.07. Dienstag, 19.07. Dienstag, 26.07. Dienstag, 02.08. Dienstag, 09.08. Dienstag, 16.08. Dienstag, 23.08. Dienstag, 30.08. <u>Mittwoch, 07.09.</u> Dienstag, 13.09. Dienstag, 27.09. Dienstag, 11.10. Dienstag, 25.10. Dienstag, 08.11. Dienstag, 22.11. Dienstag, 06.12. Dienstag, 20.12.
Sperrmüllsammlung Freitag, 16. September 2016, 13.00 - 17.00 Uhr Samstag, 17. September 2016, 8.00 - 12.00 Uhr		mobile Problemstoffsammlung Freitag, 15. April 2016 13.00 - 14.00 Uhr	

Müllsammelstelle im Infrastrukturhaus

Montag – Freitag, 8.00 - 17.00 Uhr:

- Altpapier
- Altkarton (bitte in die separaten Behälter geben)
- Altglas

Jeden ersten Donnerstag im Monat, von 16.00 – 17.00 Uhr:

(Falls dieser Tag ein Feiertag ist, dann gilt der darauf folgende Donnerstag als Abgabetag)

- Öli
- Altkleider (nur brauchbare Kleider in durchsichtigen Säcken)
- Altöle, Farben und Lacke
- Medikamente
- Batterien und Autobatterien
- Leuchtstoffröhren

Alle Termine sind auch unter www.goeriach.at ersichtlich.

Tourismusverband

Liebe Görächerinnen und Görächer!

Das Tourismusjahr 2014/15 ist mit 31.10.2015 zu Ende gegangen. Wir konnten eine gute Sommersaison vorweisen, mit einer Nächtigungszahl von 9.518 Nächtigungen (beste Sommersaison seit 2007) und eine Gesamt-nächtigungszahl der Sommer- und Wintersaison von 19.451 Nächtigungen.

Die Loipe wird wieder wie im Vorjahr gespurt, im Bereich des Göräach-Winkl werden wieder 2 Skatingrunden mit je 1,5 km zur Verfügung stehen. Die Rodelwiese wird wieder auf der Urban-Friege für alle Einheimischen und Gäste zugänglich sein und ist in der Hauptsaison täglich, in der Nebensaison wieder Di, Do und Sabeleuchtet. Die Benützung erfolgt auf eigene Gefahr!

Ich möchte mich im Voraus schon für die Zuverfügungstellung der Grundstücke bei den Grundbesitzern und die Arbeiten und Instandhaltungen bei der Gemeinde bedanken.

Abschließend wünsche ich noch eine gute Wintersaison und allen Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Der Obmann
Franz Grall

Ehrungen



40 Jahre

Ursula und Karl-Heinz Loch, Bochum
bei Familie Bauer, Rader

5 Jahre

Anja und Toumo Tenhunen, Finnland
bei Fam. Es!

Skibus Februar 2016

Durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde ist es uns möglich, heuer im Februar erstmalig probeweise einen Skibuszubringer nach Mariapfarr anzubieten.

Vom 1. - 29. Februar 2016 wird jeweils um 9.00 Uhr und um 10.00 Uhr ein Bus nach Mariapfarr und um 13.30 und 16.20 Uhr zurück nach Göräach fahren. Dieser Skibus ist für jeden Einheimischen und Gast kostenlos. Da es für uns wichtig wäre, gute Zahlen vorzuweisen, wäre es gut, wenn auch viele Einheimische dieses Angebot in Anspruch nehmen würden.

Ein genauer Plan ist dieser Zeitung beigelegt. Ich möchte mich bei der Gemeinde für die Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Franz Grall

Rodelabend

Der heurige Rodelabend findet am Dienstag, den 29.12.2015, ab 19.00 Uhr auf der Rodelwiese statt.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.



Loipenpins

Die Benützung der Loipe ist nur mit einem gültigen Loipenpin oder einer Wochen- bzw. Tageskarte erlaubt. Die Loipenpins gelten im gesamten Lungau (auch Preber, Lignitz und Schönfeld).

Preise:

€ 30,- / gesamte Saison

€ 10,- / Woche

€ 3,- / Tage



erhältlich im TVB

Kontrolle Meldeblätter

Wir weisen darauf hin, dass immer für alle anwesenden Gäste bereits ausgefüllte Meldeblätter vorliegen müssen. Das Gesetz sieht vor, dass die Anreise der Gäste innerhalb von 24 Stunden gemeldet werden muss. Wichtig ist, dass die Meldeblätter mit der Anmeldung zumindest gleich nach Ankunft ausgefüllt sind. Für den Fall von unangemeldeten Kontrollen sind diese vorzulegen.



Auch gibt es neue Kaffeehägerl mit einem Bild vom Hüttendorf.
Preis pro Stück: € 4,00

Die neuen Weihnachtsbillets sind um € 0,50 inkl. Kuvert im Gemeindeamt erhältlich.



Volksschule

CROSS-COUNTRY Bezirksmeisterschaft 2015



Bereits Tradition hat im Herbst der Cross –Country-Lauf der Lungauer Schulen in Mariapfarr.

Auch Michaela Lerchner (4. Stufe), Dominik Fuchsberger (4. Stufe), Seifter Benjamin (3. Stufe), Zehner Maxi (4. Stufe) und Zehner Patrick (3. Stufe) aus unserer Schule beteiligten sich heuer an diesem Wettbewerb. Bei einem sehr stark besetzten Teilnehmerfeld schaffte **Fuchsberger Dominik** den **sechsten** Rang in seiner Gruppe! **Lerchner Michaela** wurde Neunte.

Auch alle weiteren Teilnehmer brachten durchaus beachtliche Leistungen und landeten im Mittelfeld. **Wir freuen uns über den großartigen Einsatz und gratulieren zu den tollen Ergebnissen!**

Karin Braunsteiner

Welternährungstag

Am 16. Oktober besuchten uns die Ortsbäuerin Karin Draxl und ihre Stellvertreterin Christina Bauer.

Die Kinder durften mit Christina Brötchen backen und lernten so die einzelnen Arbeitsschritte kennen. Auch der Weg vom Korn zum Brot wurde erklärt.

Karin Draxl brachte leckere Aufstriche und Honig für das selbst gebackene Brot mit. Sie besprach mit den Kindern, was in der heimischen Landwirtschaft produziert wird und brachte eine Ernährungspyramide mit.

**Vielen Dank für die zwei tollen Stunden,
liebe Karin und liebe Christina!**

Wir bedanken uns auf diesem Wege auch bei den Göriacher Damen für ihre Unterstützung und bei Leonhard Gruber für die Honigspende!

Karin Braunsteiner



Sprachworkshop

Am 22. Oktober 2015 fand für die Kinder der VS Göriach in der Bibliothek ein Sprachworkshop mit Frau Gerti Moser statt.

Wir durften einen spannenden und bewegten Vormittag erleben. Zusätzlich zu den vorgestellten Büchern brachte Gerti Moser lustige Sprachspiele mit.

Die Schüler der 1. und 2. Schulstufe lernten das Buch "Pippilothek" kennen und bastelten kleine Salzteigfiguren.

Die Schüler der 3. und 4. Schulstufe lernten das Buch "Einer für alle – alle für einen" kennen und bestaunten die nett gezeichneten Bilder am Bilderbuchkino.

BEEd Claudia Pernier



Volksschule



Workshop – A E I O U (trationenübergreifendes Lesen)

Am 29. Oktober 2015 besuchte uns Frau OSR Elisabeth Krug mit uns einen Workshop zu den Selbstlauten zu machen. Dazu waren auch die Eltern herzlich eingeladen.

Wir lernten lustige, bewegte Sprachspiele kennen und auch die Eltern machten fleißig mit und hatten genauso viel Spaß wie die Kinder.

Anschließend durften wir am Bilderbuchkino eine von Frau OSR Elisabeth Krug selbst geschriebene und illustrierte Geschichte erleben. Gespannt hörten wir, wie die Hexe Rolli fliegen lernte.

BEd Claudia Perner



Wandertag ins Göriacher Hüttendorf

Gleich in der erste Schulwoche unternahmen wir unseren Herbstwandertag. Gemeinsam wanderten wir ins Hüttendorf. Beim einstündigen Marsch hatten die Schüler und Schülerinnen Zeit die tolle Herbstlandschaft zu erkunden, von den Ferien zu erzählen und die Gemeinschaft zu genießen. Es wurden Stecken zu Instrumente verwandelt und gleich eine „Wandermusikkapelle“ gegründet. Nach einer gemütlichen Jausenpause bei der Hansei-Hütte marschierten wir weiter Richtung Wasserfall. Dort machten wir ein nettes Gruppenfoto. Anschließend ging es munter und frisch heimwärts.

Der Wandertag war für uns alle ein schönes Erlebnis. Die erlebte Schulgemeinschaft und die traumhafte Natur werden uns in guter Erinnerung bleiben.

Dipl. Päd. Gerlinde Binggl



Die Lehrerinnen und Kinder der Volksschule bedanken sich sehr herzlich **beim Bildungswerk**, das immer wieder unterschiedlichste Lese-Aktionen ermöglicht und so die schulische Leseerziehung großartig unterstützt!

Ein DANKE auch an die **Damen vom Bücherei-Team** für die ausgezeichnete Betreuung. Die Kinder freuen sich immer auf die Bibliotheksbesuche!



Karin Braunsteiner



Wir wünschen der Göriacher Bevölkerung

**GESEGNETE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!**

Karin Braunsteiner
Gerlinde Binggl
Claudia Perner

Kindergarten

Liebe GöriacherInnen!

Es ist schon ein wunderbarer Herbst gewesen in den letzten Wochen, auch wenn die Temperaturen schon etwas ungewöhnlich waren.



Nichts desto trotz, für unser Laternenfest war es optimal. Keine gefrorenen Fingerchen, kein Wind, der uns die Kerzen ausbläst und kein Regen oder Schnee, der uns durchnässt. Aber nun warten wir schon sehnsüchtig auf den Schnee. Wir wollen raus und Rutschteller fahren, Schneemann bauen, Schneeballschlachten machen und uns auf Weihnachten freuen.



Wir stecken auch schon wieder seit ein paar Wochen mitten drin in den Vorbereitungen auf das Fest des Jahres – das Geburtstagsfest von Jesus. Auch haben wir in der Adventzeit zwei Geburtstage von Kindern noch zu feiern. Christian und Victoria sind im Advent geboren. Ihr seht schon, es wird gefeiert was das Zeug hält! Es wird schon fleißig gebastelt, gebacken, gesungen und gespielt. Es ist eben eine so wunderbar aufregende Zeit, alles dreht sich um den Nikolaus, den Krampus und am allermeisten um das Christkind.



Wie jedes Jahr, können wir es kaum noch erwarten, bis es endlich soweit ist. Zum Glück hilft uns auch heuer wieder ein Adventkalender und der Adventkranz mit seinen vier Kerzen, die Zeit etwas zu verkürzen und ein wenig einzuteilen, wie lange es noch dauert.



Auf den Nikolaus haben wir uns auch schon vorbereitet und am 4. Dezember war es dann endlich soweit! Er hat uns besucht. Der Nikolaus. Mit all seinem Glanz und seiner Faszination. Ein bisschen gefürchtet

haben wir uns auch, ob er seinen Begleiter, den Krampus mit hat. Aber es ist alles gut gegangen. Wir sind so brav, dass der Nikolaus den Krampus gar nicht gebraucht hat.



Am 15. Dezember sehen wir uns noch ein Theaterstück in Tamsweg an, so wird die Zeit immer kurzweiliger für uns, denn es gibt immer was zu tun! Dann heißt es nur noch warten, bis endlich das Christkind kommt! Hurra!



Nach den Weihnachtsferien feiern wir dann gleich den Geburtstag von Lukas, bereiten uns schnurstracks auf den Fasching vor und haben dann noch im Jänner unseren Schikurs, der sicherlich auch wieder sehr lustig sein wird. Es ist immer eine Freude, wenn wir dann alle Ski fahren können und beim Abschlussrennen unsere Leistung herzeigen dürfen.

Also Ihr merkt schon, kein Platz für Langeweile! Wie immer bei uns im Kindergarten! In diesem Sinne wünschen wir Euch allen ein schönes und hoffentlich schneereiches Weihnachtsfest! Lasst Euch nicht zu sehr von der Hektik anderer anstecken und nützt die besinnlichen Stunden mit Euren Familien.

Alles Liebe
Andrea & Kinder



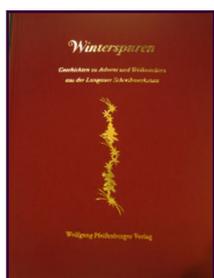
„Das war unsere Zeit!“ Eine Generation im Lungau erinnert sich...

Auf Anregung des Salzburger Bildungswerkes, Arbeitskreis SeniorInnenbildung, war ein Interviewteam zwischen 2012 und 2014 zu 34 Personen im Lungau unterwegs, um mit ihnen über ihre Erinnerungen zu sprechen und sie aufzuzeichnen. Da geht es um die meist karge, aber in der Rückschau glückliche Kindheit und Jugendzeit vor dem Zweiten Weltkrieg, um die Zeit während des Krieges im Feld oder zu Hause, wie das Kriegsende und der Einmarsch von fremden Truppen erlebt wurden und das Leben in der Familie und im Umkreis der Ortsgemeinde weiter gegangen ist. Es sind berührende und starke Erzählungen, die die älteren Leserinnen und Leser an ihre eigene Lebenszeit erinnern werden und der jungen Generation vielfältige Einblicke in eine nicht so ferne, aber doch vergangene Zeit geben.

Unter vielen anderen sind auch Beiträge von Anna Petzberger, Josef Wieland und Anton Zehner aus Göriach dabei.

Wertvolle Erinnerungen, die wir unbedingt lesen sollten!

Wir, die Mitarbeiterinnen der Bücherei Göriach, wünschen all unseren Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute



Winterspuren

Geschichten zu Advent und Weihnachten aus der Lungauer Schreibwerkstatt

Herausgegeben von Annemarie Indinger, Christina Repolus

Wie ein leeres Blatt

Kurz sind schon die Tage,
müde neigt das Jahr sein Haupt
und im Herzen
eine bange Frage
hin zum neuen Jahr.

Bringst du Fülle,
bringst du Schmerzen?
Makellos und unbeschrieben
wie ein leeres Blatt,
heiß ich dich willkommen.

Banges Sehnen,
frohes Hoffen,
alles liegt noch offen.
Reich mir deine Hand.
Ich geh` mit dir
in ein mir noch fremdes Land.

Rosmarie Hutegger

Fotoausstellung „Menschen im Dorf“



Die heurige Fotoausstellung ist bis 29. Jänner 2016 im Infrastrukturhaus zu den Öffnungszeiten der Bücherei zu sehen.

Die Öffnungszeiten sind:
Dienstag: 15.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 11.00 Uhr
Freitag: 16.30 - 20.00 Uhr

Für das nächste Jahr haben wir folgendes Thema:

„Über´s Jahr“
Frühling, Sommer, Herbst und Winter



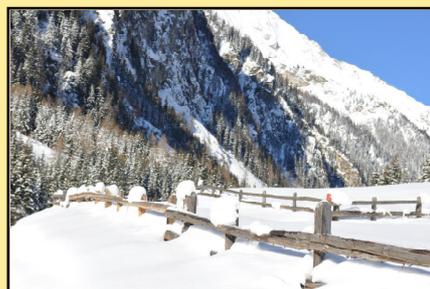
Gedächtnstraining selbst bestimmt und kreativ

Zum 8. Mal findet im heurigen Winter wieder ein Gedächtnstraining mit Gabi Wieland statt.

Beginn: 13.01.2016 um 13.00 Uhr

Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen bitte bei Waltraud Grall, Tel: 06483/212-11

Vortrag Lawinenkunde



Willi Esl und **Johann Macheiner** zeigen uns, welche Gefahren im Winter am Berg lauern und was besonders im freien Gelände beachtet werden soll. Ein Abend mit Theorie und für Interessierte zusätzlich Praxisübungen im Schnee.

Theorie: Mittwoch, 13.01.2016, 19.30 Uhr
im Infrastrukturhaus

Praxis: wird am Theorieabend vereinbart

Musikkapelle

Bezirksblasmusikfest Predlitz

Am 05.09.2015 waren wir beim Bezirksblasmusikfest vom Bezirk Murau in Predlitz. Leider regnete es den ganzen Tag und somit musste der gesamte Festakt im Festzelt stattfinden. Es war trotz des schlechten Wetters eine schöne und lustige Ausrückung.

Erntedankfest Mariapfarr

Am 04.10.2015 fand das Erntedankfest mit anschließendem Pfarrfest in Mariapfarr statt. Beim Pfarrfest am Nachmittag spielten wir im Festzelt ein Konzert.

Schafaufbratln

Traditionell wurde wieder am 25.10. das Schafaufbratln beim Lacknerwirt abgehalten, wobei man sich bei allen Musikanten und Ehrendamen bedankt hat und die örtliche Kameradschaft gepflegt wurde.

Kameradschaftstag

Am 08.11.2015 fand der Göriacher Kameradschaftstag statt. Anschließend wurden die Gräber am Friedhof gesegnet. Danach waren wir im Gasthof Lacknerhof, wo wir am Nachmittag noch aufspielten.

Samspitzmesse

Alle fünf Jahre findet am Samspitz eine Bergmesse statt und heuer war es wieder soweit. Bei der Messe am Gipfelkreuz waren trotz des sehr kalten Windes wieder sehr viele Leute anwesend. Danach ging es hinunter zur Landwieseehütte, wo wir noch einen gemütlichen Nachmittag verbrachten. Danke an die Organisatoren und dem Team der Landwieseehütte.



Marschiershow St.Göriapfarr

Mitte Oktober wurde in Scheffau der Landesbewerb „Musik in Bewegung“ abgehalten. Mit dabei war auch die Jugend aus St.Andrä, Göriach und Mariapfarr (Musikkapelle St.Göriachpfarr unter der Leitung Landschützer Hannes). Alle begeisterten Teilnehmer konnten wieder große Erfahrungen machen.



Schafabtrieb im Hüttendorf

Auch heuer fand Ende September im Göriacher Hüttendorf der traditionelle Schafabtrieb statt. Bei herbstlichen Wind-Wetter wurden die Gäste mit warmen Köstlichkeiten verwöhnt. Auch die TMK-Göriach bewirtete die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten und gab natürlich auch einige Musikstücke zum Besten.



Flötengruppe

Erfolgreiche Flötenkurse in Göriach!



Seit September sind unsere Kinder fleißig am Flöte üben. Es wurden im Herbst ein Anfänger- und ein Fortgeschrittenkurs gestartet und der Übungseifer kann sich sehen lassen. "Mir ist es sehr wichtig, die Inhalte auf spielerische Art zu vermitteln, denn wie wir wissen, lernen Kinder am besten durch Spaß und Bewegung!", so die Flötenlehrerin Corinna Bayr.

Musikkapelle



Interview

Dieses Mal freut es uns mit unserer Jugendreferentin Alexandra kurz zu plaudern.

Wie lange bist du schon bei der TMK Göriach?

Ich spiele bei der TMK Göriach seit 2009 aktiv mit.

Was für ein Instrument spielst du und was gefällt dir daran so gut?

Ich spiele die Klarinette. Am besten gefällt mir daran der Klang und der große Tonumfang. Besonders ist auch, dass es so viele verschiedene Klarinetten gibt.

Du hast ja mit den Kindern heuer viel Zeit verbracht.

Was waren 2015 als Jugendreferentin die Highlights?

Es waren sehr viele schöne Momente dabei, in denen wir die Möglichkeit hatten, uns alle besser kennenzulernen. Mein persönliches Highlight war jedoch der Musischnuppertag und die Jugendmusiwanderung zu den Granglitzalmen.

Was ist für Dich das Schönste in der Gemeinschaft der TMK Göriach?

Der Zusammenhalt und die Gemeinschaft zwischen alt und jung und die lustigen Momente und Erfolge, die wir gemeinsam dabei erleben.

Wird es 2016 wieder einen Musischnuppertag und einen Musipass für die Kids geben?

Das wird natürlich noch nicht verraten. Aber sovielsei gesagt, unsere musikbegeisterte Jugend werden wir auch im neuen Jahr sicher nicht vergessen.

Jahreshauptversammlung

Am 06.12.2015 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der TMK-Göriach im Gasthof Lacknerhof statt. Danke an alle Musiker/innen und der musikinteressierten Bevölkerung für das zahlreiche Kommen.

Die TMK-Göriach wünscht allen Göriacher/innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2016.

Die Trachtenmusikkapelle Göriach

Jugendmusipass

Für die Kinder, die den Jugendmusipass mit hatten, gab es beim Schafabtrieb jeweils einen Kürbis und eine Marsch-CD. Alle freuten sich sehr.



Musikantenwitz



Ein Musiker will ein Zimmer mieten, aber die Vermieterin lehnte bei der Berufsangabe gleich ab: "Ich hatte schon einmal einen wie Sie. Zuerst war er sehr beethövlich, doch schnell wurde er mozärtlich zu meiner Tochter, brachte ihr einen Strauss mit, nahm sie beim Händel und führte sie mit Liszt über den Bach in die Haydn. Dann wurde er Reger und sagte: 'Frisch gewagnert ist halb gewonnen.' Er konnte sich nicht brahmsen und jetzt haben wir einen Mendelssohn und wissen nicht wo Hindemith."

Weihnachtsblasen 24.12.2015

Wie bereits schon Tradition, findet auch heuer wieder das Weihnachtsblasen in den verschiedenen Ortsteilen statt. Dabei wird auch das Friedenslicht ausgeteilt

Uhrzeit:

12.45 Uhr Fern
13.30 Uhr Vordergöriach
14.00 Uhr Friensiedlung
14.30 Uhr Hintergöriach
15.30 Uhr Wassering bei der Krippe

weitere Termine:

30.04.2016 Frühlingskonzert der TMK Göriach
20.-23. 05. 2016 Besuch in Asel

Weitere Informationen und Bilder unter www.tmk-goerlach.at ☺

Landjugend / Feuerwehr

Landjugend - Rückblick

Am Samstag, den 07.11.2015, durften wir uns schon ganz besonders auf unsere Landjugendversammlung freuen, einerseits wurden wieder neue Mitglieder aufgenommen und andererseits wurde eine Weinverkostung mit anschließender Jause organisiert.

Die Weinverkostung machte unser Musikobmann Martin Händler, der uns mit tollen Weinen und Geschichten durch den Abend begleitete. Angefangen beim Klassiker, einen Grünen Veltliner, über verschiedene Rotweine, bis zum Goldburger-Welschriesling, welcher eine ganz besondere Art von Wein ist. Nach der Verkostung ließen wir den Abend noch bei einer leckeren Jause und der ein oder anderen Flasche Wein ausklingen. Es war ein sehr netter, gemütlicher Abend und viele entdeckten ihre Liebe zum Wein. Hiermit möchten wir nochmal ganz herzlich unseren Sponsoren, Martin Händler und Josef Draxl für Wein und die Jause danken!

Unser Leiter Dominik Kössler hat bei der Landesprojektvorstellung am 28.11.2015 in Goldegg unsere bereits durchgeführte Veranstaltung, den „ER und SIE Lauf“, vorgestellt.

Am 18.12.2015 um 19:30 Uhr möchten wir wieder alle Göriacher Damen zu unserem traditionellen Burschenkochen einladen. Auch unseren alljährlichen Maskenball, der am 09.01.2016 stattfindet, möchten wir schon vorankündigen. Wir freuen uns schon auf euer Kommen!

**Besinnliche Weihnachten und
ein gutes neues Jahr wünscht euch allen
die Landjugend Göriach.**



Feuerwehr - Gesamtübung, am 07.11.2015

Am 07.11.2015 fand unsere Gesamtübung statt.

Übungsannahme war ein verunfalltes Fahrzeug auf einer Forststraße mit unbekanntem Standort. Es mussten sämtliche Forstwege in Richtung "Gensgitsch" abgesucht werden, bis nach einiger Zeit über Funk eine Koordinatenmeldung durchgegeben wurde. Mit dieser konnte das Fahrzeug dann rasch gefunden werden.



Weitere Maßnahmen:

- * Erste Hilfe leisten
- * Fahrzeugsicherung
- * Brand mittels Schaum löschen

Insgesamt waren 30 Mann beteiligt.



**Wir bedanken uns für die
gute Zusammenarbeit mit der
Gemeinde, den Vereinen und
der gesamten Bevölkerung
und wünschen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein
unfallfreies und gesundes
Jahr 2016.**

Für das Kommando:
OFK BI Alois Macheiner

Termine:

06.01.2016
Jahreshauptversammlung

Feuerwehr

IHRE FEUERWEHR INFORMIERT BRANDSCHUTZ IN DER WEIHNACHTSZEIT



Adventkränze und Christbäume

Jedes Jahr kommt es zu erheblichen Sach- und leider auch Personenschäden durch von Christbäumen und Adventkränzen verursachte Brände.

Damit nicht auch Sie zur Statistik beitragen ein paar Tipps:

- Der Baum sollte möglichst frisch sein und auch schon vor dem Fest in einem Wassergefäß stehen. Tannenzweige trocknen von Tag zu Tag mehr aus und brennen dann explosionsartig ab!
- Verwenden Sie einen besonders stabilen Christbaumständer. Hier gibt es auch Ständer, welche den Baum mit Wasser versorgen, damit dieser nicht so schnell austrocknet.
- Stellen Sie den Baum standsicher und in ausreichendem Abstand zu brennbaren Gegenständen auf (Vorhänge, Tischdecken usw.).
- Stellen Sie Adventgestecke nur auf feuerfeste Unterlagen.
- Verwenden Sie am besten Elektrokerzen.
- Wenn Sie dennoch nicht auf Wachskerzen verzichten wollen, dürfen Sie diese nie unbeaufsichtigt brennen lassen. Auch Heimrauchmelder können vor bösen Überraschungen helfen.
- Bringen Sie die Kerzen nicht unmittelbar unter einem Ast an und achten Sie auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Zweigen und Christbaumschmuck. 10 cm über der Flamme herrscht immer noch eine Temperatur von 280°C!
- Zünden Sie die Kerzen von oben (Wipfel) nach unten an und lassen Sie die Kerzen nie ganz abbrennen!
- Vergewissern Sie sich immer, ob Sie auch wirklich alle Kerzen gelöscht haben.
- Verzichten Sie auf Stemspritzer in der Wohnung, vor allem wenn der Baum bereits vertrocknet ist.
- Stellen Sie vor dem Anzünden der Kerzen einen Nasslöscher oder einen mit Wasser gefüllten Eimer bereit. Es hilft auch im Notfall eine Sodawasserflasche.

Beachten Sie auch die Gefahren des offenen Lichtes bei anderen Weihnachtsbräuchen wie Adventkränze oder das ewige Licht im Fenster. Beachten Sie hier:

- Kerzen am Adventkranz oder an Adventgestecken austauschen, bevor sie bis zu brennbaren Gegenständen wie Reisig oder Tannenzapfen abgebrannt sind. Achtung: Es wird empfohlen, Kerzenhalter zu verwenden, welche einen Kontakt zwischen Kerze und Reisig verhindern (großer Teller).
- Stellen Sie keine Kerzen in Fenster mit Vorhängen. Denken Sie an unvermutete Windstöße, welche den Stoff in die Flamme bewegen könnten.
- Sorgen Sie auch bei elektrischen Weihnachtsbeleuchtungen im Innenbereich dafür, dass keine brennbaren Stoffe wie Papier, Reisig, Vorhänge oder Kunststoffe zu nahe an den Lichtern sind.



Silvesterfeuerwerk

- **Gebrauchsanweisung** auf den Feuerwerkskörpern beachten.
- Feuerwerkskörper nur im Freien abbrennen und keinesfalls in der Hand halten.
- Raketen nur senkrecht abschießen dabei auf die Flugrichtung (Wind!) achten.
- Zum Starten der Raketen eine stabile „Abschussvorrichtung“ verwenden (z.B.: Schimständer).
- Feuerwerkskörper niemals in die Erde stecken!
- Blindgänger nicht noch einmal anzünden.
- Silvesterraketen nicht blindlings aus dem Fenster oder Balkon werfen.
- Feuerwerkskörper sicher vor Kindern verwahren.
- Keine Lagerungen von Feuerwerkskörpern in der Nähe von Zündquellen.

Rufen Sie bei einem Brand sofort die Feuerwehr! ☎ 122

Landesfeuerwehrverband Salzburg

Sonstiges

ONTOLOGISCHE KINESIOLOGIE

Einladung zum Schnupperabend für Frauen und Jugendliche

Ontologische Kinesiologie (OK) bietet Begleitung bei Entwicklungsprozessen und herausfordernden Situationen. In einem vertraulichen Rahmen, in dem sich Gefühle, Emotionen, Glaubenssätze und mögliche Potenziale zeigen dürfen, werden auch unbewusste Aspekte erlebbar. Dadurch erfahren Sie ein ganzheitlicheres Bild Ihrer Situation und Möglichkeiten.

Die Ontologische Kinesiologie kann man sich wie eine **WANDERUNG** vorstellen:

Berg = Ihre herausfordernde Situation, das Thema der Sitzung

Wanderer = Das sind Sie

Lage im Gelände bestimmen = Wertfreies Betrachten Ihrer Gefühlswelt und Gedanken

Karte und Kompass = Ihre verbalen und nonverbale Rückmeldungen über Körperhaltungen und den kinesiologischen Muskeltest

Der **Weg** kommt aus dem ureigenen Wissen und Weisheit der Kundin selbst.

Gemeinsam erfahren wir ihn Schritt für Schritt

Karte und Kompass lesen = Das mache ich für Sie als Ihre OK-Praktikerin

Mögliche Anlässe: Persönlichkeitsentwicklung, körperliche Beschwerden, zwischenmenschliche Konflikte, Potenzialentwicklung, Krankheit, Ängste, berufliche oder private Schwierigkeiten usw.

Für wen: vorerst nur Frauen, Kinder und Jugendliche

SCHNUPPERABEND - Zum Reinspüren und Kennenlernen

Wann: 20. Jänner 2016

Um: 19.30 Uhr

Wo: Mehrzweckraum der Gemeinde Göriach

Dauer: ca. 1,5 - 2 Stunden

Beitrag: Freiwillige Spende

Ich freue mich auf Sie!

**Vielen Dank an die Gemeinde Göriach
für die großzügige Unterstützung!**



Gspia 4 Entwicklung

Dipl.Ont.Kin. DI Jasmin Pickl
Ingenieurbüro für
Ökologische Landwirtschaft
Praxis für Ontologische
Kinesiologie
Postplatz 4
5580 Tamsweg
0650 / 240 34 99
gspia@posteo.at

Ab sofort erhalten Sie -
Frauen, Kinder und Jugendliche
aus Göriach - Ontologisch
Kinesiologische Einzelsitzungen
im Jugendraum des
Infrastrukturhauses Göriach
oder im barrierefreien
Praxisraum in Tamsweg.
Die OK ist keine Therapieform
und ersetzt keine ärztliche oder
psychologische Behandlung.

Verschiedenes / Chronik



Kerzenwachs sammeln

Ab Weihnachten wird im Vorraum der Kirche eine Box aufgestellt, in die Kerzen- und Wachsreste gegeben werden können. Wir wollen damit Rohstoffe besser nutzen und jeder kann dazu beitragen.

Eine kleine Möglichkeit dazu bieten unsere Adventkranzkerzen. Die Reste, die übrig bleiben, möchten wir sammeln und versuchen, sie weiter zu verwerten. Es soll gemeinsam mit den Erstkommunikationskindern eine bunte Osterkerze für unsere Kirche gefertigt werden. Was zu Weihnachten begonnen wurde, wird zu Ostern vollendet – unter diesem Motto soll diese Kerze entstehen und wir freuen uns und bitten um die Unterstützung der Göriacher Bevölkerung.

Vielen Dank für die Unterstützung!
Leonhard Gruber

Wir freuen uns über die Geburt von

Jakob Grall
Vordergöriach 11



Lena Santner
Hintergöiach 52

Laura Petzlberger
Fern 108/3



Wir trauern um
Josef Lanschützer

Terminvorschau

Terminvorschau

- 24.12. Weihnachtsblasen
12.45 Uhr Fern
13.30 Uhr Vordergöriach
14.00 Uhr Friesensiedlung
14.30 Uhr Hintergöriach
15.30 Uhr Wassering bei der Krippe
- 29.12. Rodelabend, 19.00 Uhr
Rodelwiese in Hintergöriach
- 06.01. Jahreshauptversammlung der FF-Göriach
- 09.01. Maskenball der LJ
- 13.01. Beginn selbst bestimmt und kreativ,
13.00 Uhr Mehrzweckraum
- 13.01. Vortrag Lawinenkunde
19.30 Uhr Infrastrukturhaus
- 14.01. Mutter-, Elternberatung, 14.00 Uhr
- 16.01. Weibereisstockschießen
- 20.01. Schnupperabend Ontologische
Kinesiologie, 19.30 Uhr Mehrweckraum

- 22.01. Terminkoordination, 19.00 Uhr
im Mehrzweckraum der Gemeinde
- 11.02. Mutter-, Elternberatung, 14.00 Uhr
- 10.03. Mutter-, Elternberatung, 14.00 Uhr
- 14.04. Mutter-, Elternberatung, 14.00 Uhr
- 30.04. Frühlingskonzert der TMK Göriach
20. - 23.05. Besuch in Asel

Kirchliche Termine

- 08.01. Rosenkranz, 19.00 Uhr
- 12.02. Rosenkranz, 19.00 Uhr
- 11.03. Rosenkranz, 19.00 Uhr
- 08.04. Rosenkranz, 19.00 Uhr



Der Bürgermeister,
die Gemeindevertretung
und die Mitarbeiter der Gemeinde
wünschen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
ein gutes neues Jahr!

